

Digitalisierung für ältere Menschen in der Stadt Nürnberg

Mareen Bähr und Eva Kopf

14./15. 07. 2022

Statistiktage Bamberg 2022

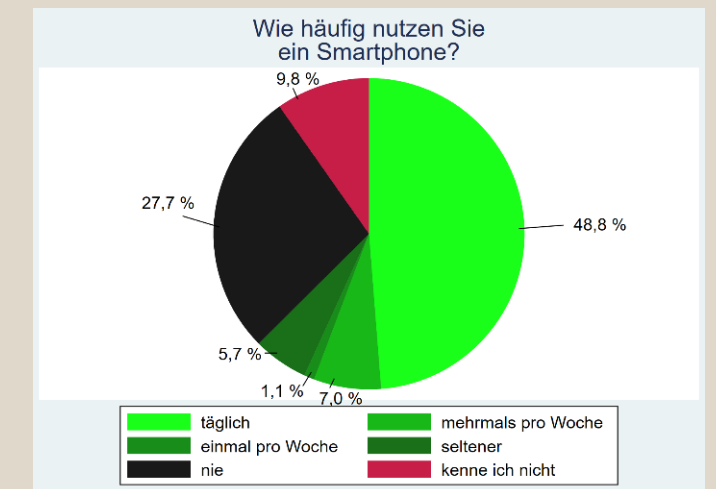
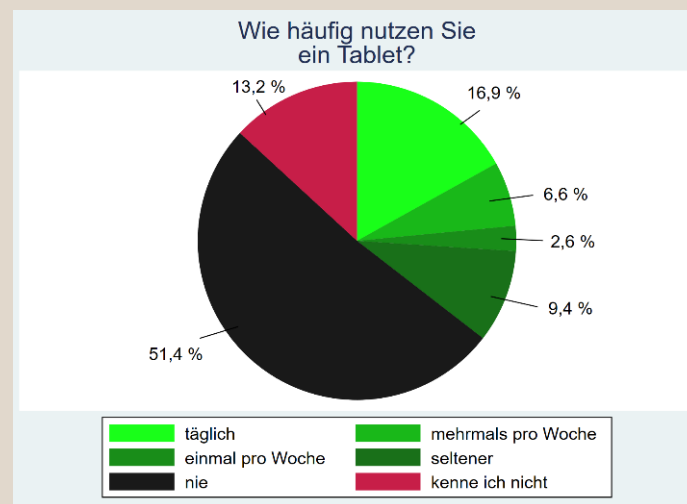
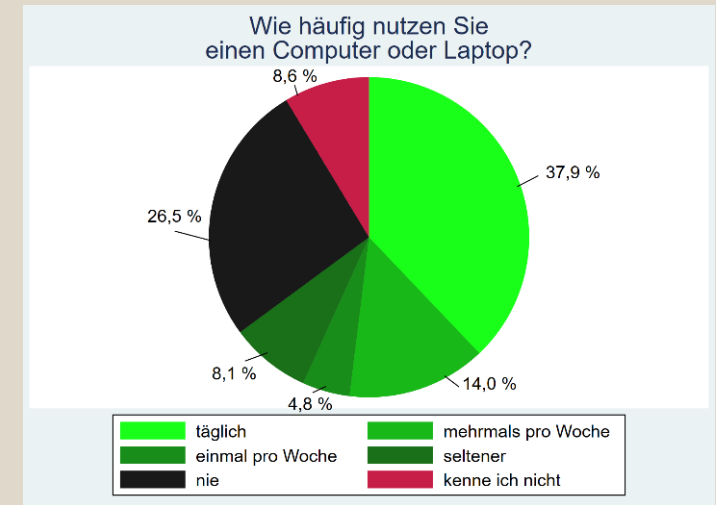
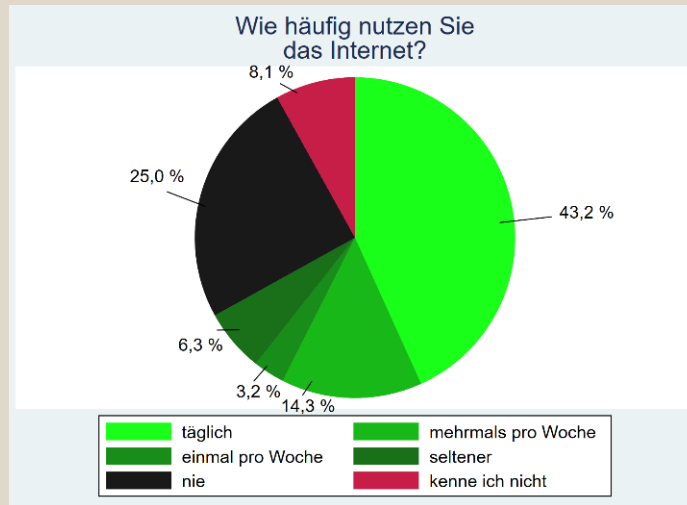
Digitalisierung für ältere Menschen in Nürnberg

- Seniorenbefragung 2019
- Corona-Pandemie als Beschleuniger von Digitalisierung
- Digitalisierungsprojekt in der Stadt Nürnberg

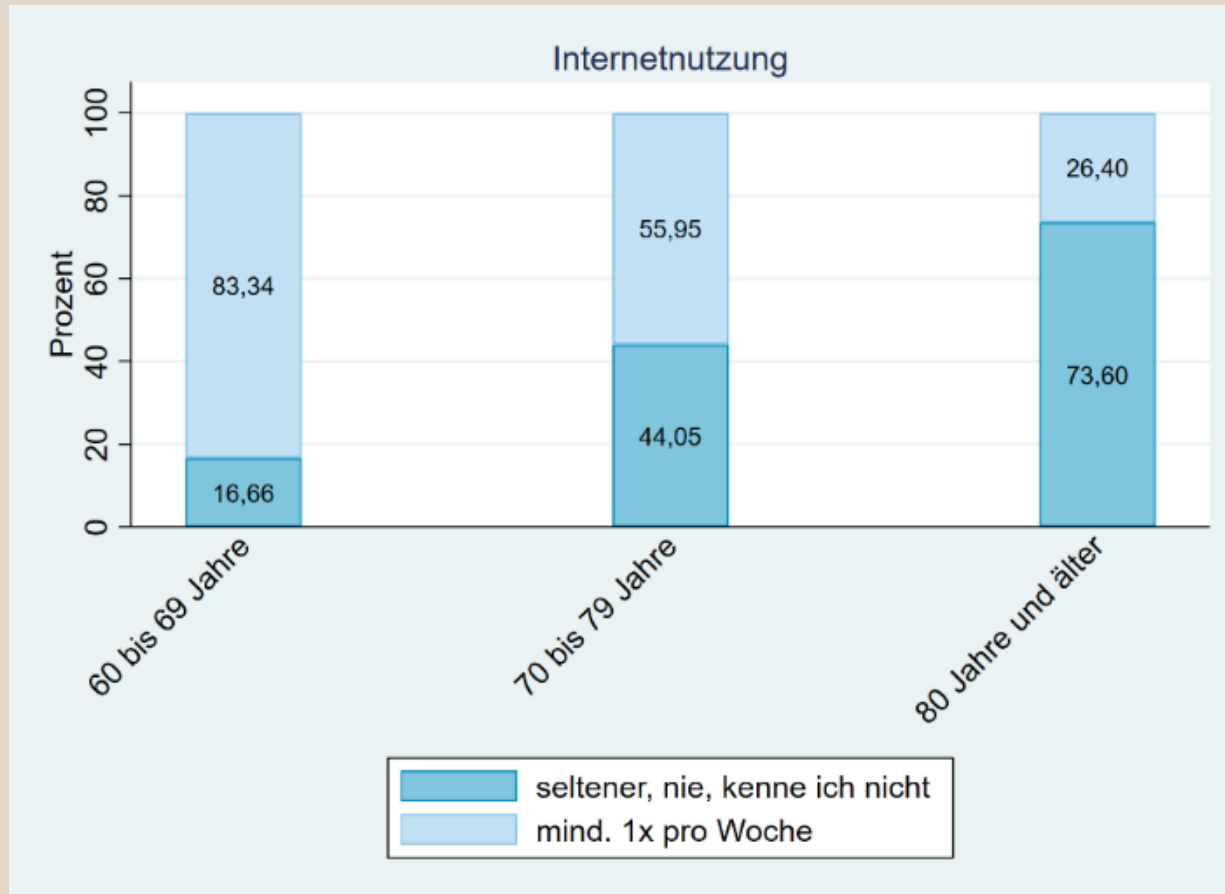
Seniorenbefragung 2019

- Zielgruppe 60+
- 10.000 Fragebögen
- Rücklauf 49 %
- **Themen**
 - » Freizeitgestaltung
 - » Digitale Medien
 - » Familie und soziale Kontakte
 - » Wohnen
 - » Gesundheit und Pflege
 - » Bewertung von Angeboten
 - » Erwartungen an die Stadt Nürnberg

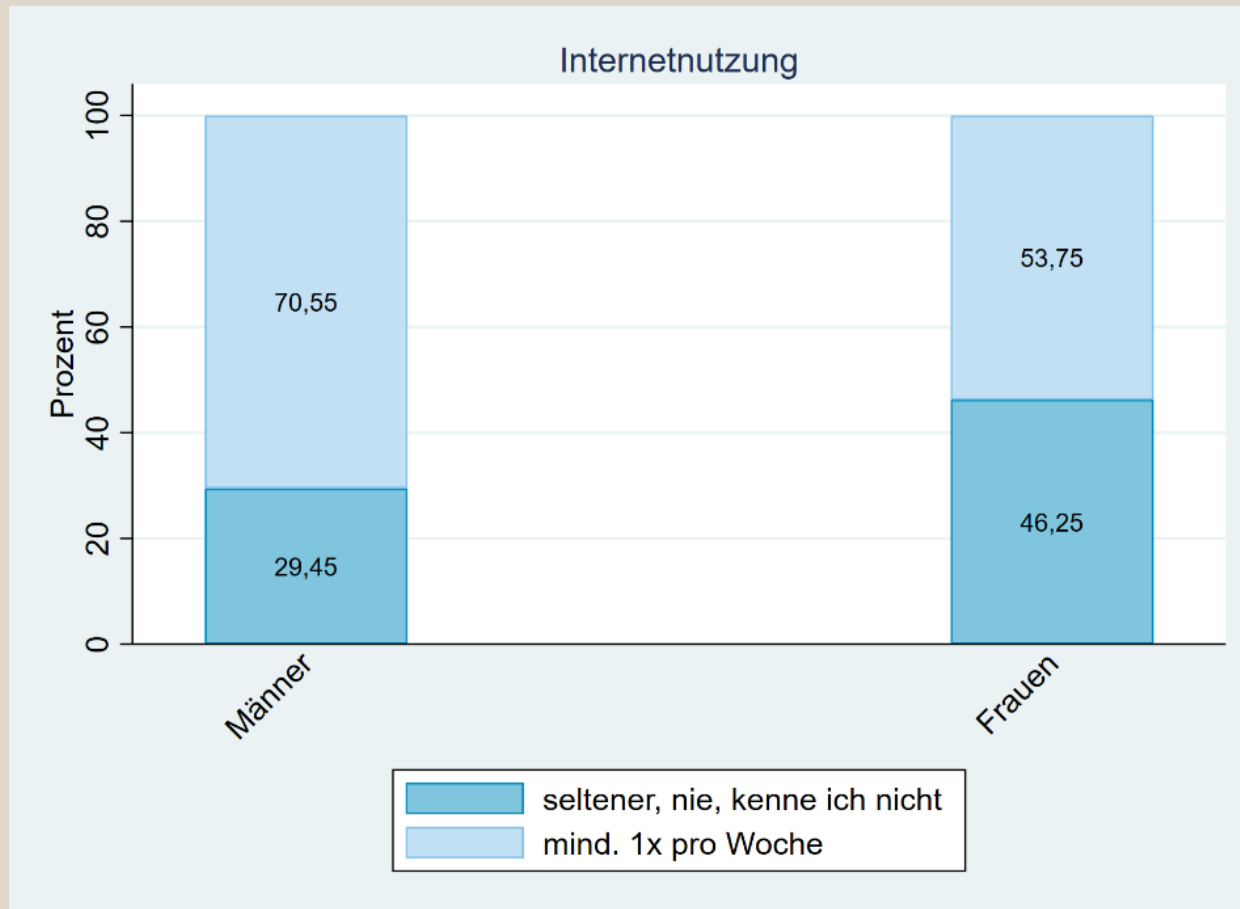
Ergebnisse aus der Seniorenbefragung



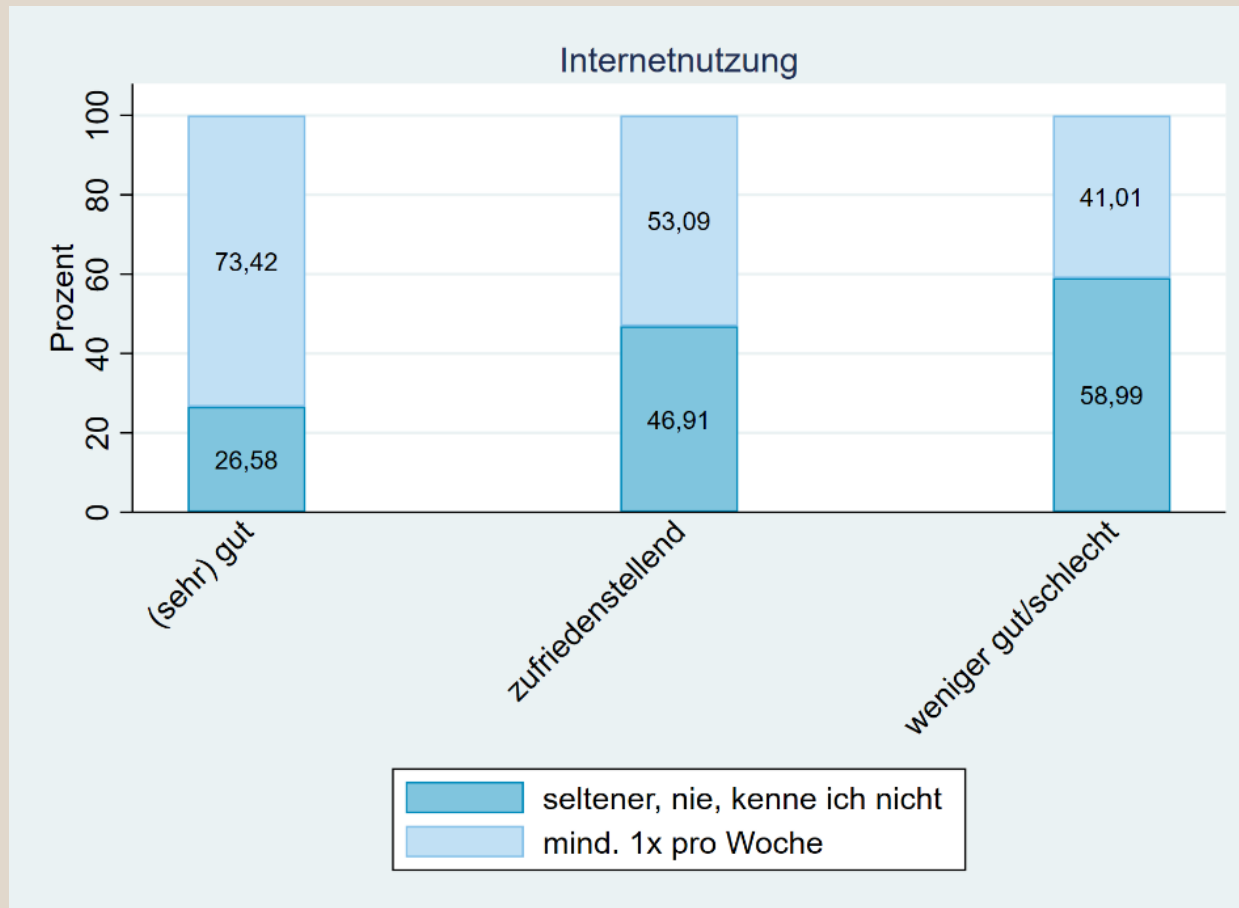
Ergebnisse nach Teilgruppen: - nach Alter



- nach Geschlecht



- nach Gesundheitszustand



Multivariate Ergebnisse I

	Delta-method					
	dy/dx	Std. Err.	z	P> z	[95% Conf.	Interval]
Frauen	-0.05551	0.013045	-4.26	0	-0.08108	-0.02995
Migrationshintergrund	-0.01266	0.017125	-0.74	0.46	-0.04622	0.020909
Alter	0 (base)					
60 bis 69 Jahre	0 (base)					
70 bis 79 Jahre	-0.2434	0.015219	-15.99	0	-0.27323	-0.21358
80 Jahre und älter	-0.48837	0.018126	-26.94	0	-0.5239	-0.45284
Gesundheit	0 (base)					
(sehr) gut	0 (base)					
zufriedenstellend	-0.08581	0.014619	-5.87	0	-0.11447	-0.05716
weniger gut/schlecht	-0.14273	0.020236	-7.05	0	-0.18239	-0.10307

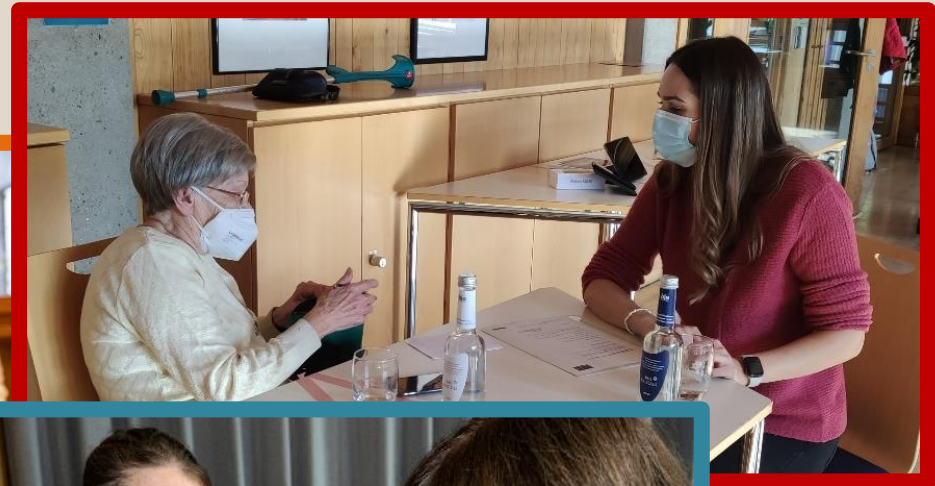
Multivariate Ergebnisse II

Finanz. Situation						
komme (sehr) gut zurecht	0 (base)					
komme genau hin	-0.03101	0.017313	-1.79	0.073	-0.06494	0.002925
musss mich (stark) einschränken	-0.04837	0.01761	-2.75	0.006	-0.08288	-0.01385
Einsamkeit	-0.04829	0.01968	-2.45	0.014	-0.08686	-0.00972
Ausbildung						
kein Abschluss	0 (base)					
Ausbildung	0.032888	0.022873	1.44	0.15	-0.01194	0.077718
Meister oder Hochschule	0.263902	0.023749	11.11	0	0.217356	0.310449
Ein-Personen-Haushalt	-0.04872	0.012899	-3.78	0	-0.07401	-0.02344

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Fast 60 Prozent der Nürnbergerinnen und Nürnberger ab 60 Jahren nutzt das Internet mindestens einmal in der Woche.
- Das Smartphone wird häufiger genutzt als Tablets oder Computer.
- Die Nutzung des Internets nimmt mit steigendem Alter stark ab.
- Menschen mit schlechterem Gesundheitszustand nutzen das Internet seltener.
- Ältere Frauen sind seltener online als ältere Männer.
- Internetnutzung hängt auch von der Bildung ab.

Wege in die digitale Welt für Ältere



Projektziele:

Teilhabe und Partizipation Älterer digital ermöglichen

Angebot niedrigschwelliger Zugänge in die digitale Welt

Angebot digitaler Erfahrungs- und Erprobungsräume

Umsetzung:

- Hardware bereitstellen (Leihgeräte mit Kaufoption) mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Firma Fürst, Nürnberg
- In Kooperation mit den Seniorennetzwerken/ Stadtteilen
 - » passende niedrigschwellige Angebote vor Ort auf- bzw. ausbauen
 - » ehrenamtliche Digitallotsinnen und -lotsen gewinnen und vermitteln
 - » Offliner und Onliner, die bei digitalen Themen am Ball bleiben wollen, gewinnen und vermitteln
 - » geeignete Räumlichkeiten mit WLAN finden



Angebote



Erste Schritte
Im 1:1-Tandem

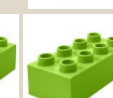
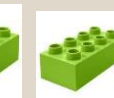
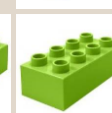
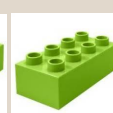
Digital-
Sprechstunde

Digital - Café

Leihgeräte

Barrierefreie Räume
mit WLAN

Variierende Angebote (Bedarfe der Älteren; Gegebenheiten in den Quartieren) und zunehmender Ausbau in die Breite



Bleiweiß

SNW Langwasser

2021

2022

2023

2024

Angebotsformen:

„Erste Schritte mit Smartphone/ Tablet“:

- Im 1:1 –Tandem
- Wöchentliche Treffen à 1 Stunde, Häufigkeit individuell sehr unterschiedlich
- Inhalt: Telefonieren, Messenger Dienst mit Fotos und Videoanruf

Digital-Sprechstunde:

- Z.B. 20 Minuten pro Ratsuchender/m nach Terminvereinbarung
- Z.B. ein fester Termin pro Woche à 2 Stunden

Digital-Café:

- Offenes Treffen Älterer mit Austausch über digitale Themen zu festen Terminen
- Digitallotse gibt Tipps, unterstützt den Erfahrungsaustausch und hilft bei Problemstellungen

Zahlen

- Vermittlung in **1:1-Tandems** durch das Seniorenamt: 76 Ältere (66 Seniorinnen und 10 Senioren; Alter zwischen 68 und 88 Jahren)
- Nutzung von **Leihgeräten**: 27 Ältere (3-mal ein Tablet, 24-mal ein Smartphone); 5-mal anschließender Kauf des Smartphones)
- Angebot von 13 **Digital-Sprechstunden** in 11 Seniorennetzwerken
- Angebot von 2 **Digital-Cafés** in 2 Seniorennetzwerken
- Ehrenamtliche **Digitallotsen**: 36 Engagierte (18 Frauen und 18 Männer)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Seniorenamt
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Mareen Bähr
Dr. Eva Kopf

<http://www.senioren.nuernberg.de>